

# Modulhandbuch BA-Germanistik

## – Kombifach –

(Stand 30.10.2021)

### Inhaltsverzeichnis

1) Einführung .....	1
2) Modulübersicht .....	2
3) Modulbeschreibungen.....	4
Modulbereich 1 – Basis (Grundlagen der Germanistik).....	4
Modulbereich 2 – Aufbau (Techniken, Theorien & Methoden) .....	6
Modulbereich 3 – Vertiefung .....	7
Modulbereich 4 – Spezialisierung.....	12
4) Beispielhafter Studienverlauf Kombifach BA-Germanistik - (Empfehlung).....	14

## 1) Einführung

### Formen der Wissensvermittlung

Einführungen (ES), Proseminare (PS), Vorlesungen (VL), Hauptseminare (HS).

Die Sprache der Lehrveranstaltungen in der Germanistik ist Deutsch)

- **Einführungseminare (ES)** vermitteln Grundlagen des Fachs und führen durch Dozentenvortrag und Übungen an das wissenschaftliche Arbeiten heran. Die Studierenden beteiligen sich z.B. durch Kurzreferate, Seminardiskussion, individuelle und/oder in Gruppen zu lösende Arbeitsaufgaben sowie deren gemeinsame Besprechung an der Gestaltung des Unterrichtsgeschehens.
- **Proseminare (PS)** bauen anhand der Erarbeitung exemplarischer Themenbereiche das fachliche Wissen aus und führen in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Das hier erworbene Sachwissen muss durch Selbststudium kontextualisiert werden. Der Dozent leitet dabei zu solcher Einordnung und zur Herstellung übergreifender Zusammenhänge methodisch an. Im Gegensatz zur Vorlesung gestalten die Studierenden das Seminar durch Kurzreferate zu ausgewählten Problemkreisen des Seminarthemas, durch Protokolle und Diskussionsbeiträge, aber auch z.T. durch Thesenpapiere, Präsentationen oder Mitarbeit in Arbeitsgruppen aktiv mit.
- **Vorlesungen (VL)** behandeln ausgewählte Themen des Fachs und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i.d.R. Dozierendenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse.
- **Hauptseminare (HS)** üben an exemplarischen Einzelfragen vertieft das wissenschaftliche Arbeiten ein. Sie gleichen von der Struktur her den Proseminaren, bewegen sich aber auf einem höheren Reflexionsniveau und setzen das Sachwissen von fortgeschrittenen Studierenden sowie größere Selbstständigkeit beim Recherchieren und eigenständigen Erarbeiten von Sachwissen voraus. Sie behandeln speziellere und komplexere Gegenstände, ausgewählte Einzelprobleme des Fachs und aktuelle Forschungsansätze bzw. -diskussionen.

### Prüfungsformen

*Studierenden-Workload-Berechnung:* Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 25-30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS 1 LP vergeben wird. Ein weiterer LP wird für die Vor- und Nachbereitung gerechnet.

Es ergibt sich folgende Zuteilung von Leistungspunkten zu Modulprüfungsleistungen:

- **Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)** (ES im MB-1) 4 SWS regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar und schriftliche Leistung (nach Maßgabe der Lehrenden, z.B. Klausur und/oder Seminararbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem wissenschaftlichen Niveau dokumentiert, Portfolio o.ä.) **4 + 3 LP**

- **Schriftlicher Leistungsnachweis II (benotet)** (PS im MB-2) 2 SWS bzw. 4 SWS regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar und schriftliche Leistung (nach Maßgabe der Lehrenden, z.B. Klausur oder Seminararbeit, Portfolio o.ä.) **2 + 5 LP bzw. 4 + 3 LP**
- **Schriftlicher Leistungsnachweis III (benotet)** (PS im MB-3) 2 SWS regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar und schriftliche Leistung (nach Maßgabe der Lehrenden, z.B. Klausur oder Seminararbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik dokumentiert, Portfolio o.ä.) **2 + 3 LP**
- **Schriftlicher Leistungsnachweis IV (benotet)** (HS im MB-4) 2 SWS regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar und schriftliche Leistung (nach Maßgabe der Lehrenden, z.B. ca. 25seitige Seminararbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem wissenschaftlichen Niveau dokumentiert) **2 + 6 LP**
- **Mündlicher Leistungsnachweis (benotet)** (MWP-3) 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Lektüre (ein mit den Lehrenden vereinbarter Lektürecanons und Mündliche Prüfung zur Lektüre) **2 + 3 LP**

**Leistungsformen:** Die Form der einzelnen Leistungen wird vom Dozenten der Lehrveranstaltung festgelegt.

### Workload-Berechnung

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Arbeitsstunden.

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis, das in jedem Semester herausgegeben wird.

## 2) Modulübersicht

Modulbereich & Module	LP	Modulprüfung & Prüfungsform
<b>Modulbereich 1 – Basis</b>		<b>Nicht endnotenrelevant</b>
Modul GM-1	7	Schriftlicher LN I (benotet) (Hausarbeit)
Modul GL-1	7	Schriftlicher LN I (benotet) (Klausur)
Modul NDL-1	7	Schriftlicher LN I (benotet) (Klausur)
<b>Summe</b>	<b>21</b>	
<b>Modulbereich 2 – Aufbau</b>		<b>Endnotenrelevant</b>
Modul GM-2 oder GL-2 oder NDL-2	7	Schriftlicher LN II (benotet) (Hausarbeit)
<b>Summe</b>	<b>7</b>	
<b>Modulbereich 3 – Vertiefung</b>		<b>Endnotenrelevant</b>
Modul GM-3A oder GL-3A oder NDL-3A	5	Schriftlicher LN III (benotet) (Hausarbeit)
Modul GM-3B oder GL-3B oder NDL-3B	3	Nein
Modul WP-3	5	Mündlicher LN (benotet)
<b>Summe</b>	<b>13</b>	
<b>Modulbereich 4 – Spezialisierung</b>		<b>Endnotenrelevant</b>
Modul Spezialisierung	8	Schriftlicher LN IV (benotet)
<b>Summe</b>	<b>8</b>	

Abkürzungen: LN = Leistungsnachweis

<b>Modulschema BA-Germanistik - Kombifach</b>		
<b>Modulbereich 1 – Basis (21 LP) Nicht endnotenrelevant</b>		
<b>MODUL GM-1</b>	<b>MODUL GL-1</b>	<b>MODUL NDL-1</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die GM</li> </ul> 4 SWS 7 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die GL</li> </ul> 4 SWS 7 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die NDL</li> </ul> 4 SWS 7 LP
<i>MP: * benotete Hausarbeit</i>	<i>MP: benotete Klausur</i>	<i>MP: benotete Klausur</i>
<b>Modulbereich 2 – Aufbau (7LP) Endnotenrelevant (Wahl eines Faches)</b>		
<b>MODUL GM-2 oder MODUL GL-2 oder MODUL NDL-2</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>PS Techniken, Theorien und Methoden 2 - 4 SWS 7 LP</li> </ul>		
<i>MP: benotete Hausarbeit oder Klausur</i>		
<b>Modulbereich 3 – Vertiefung (13 LP) Endnotenrelevant Modul 3A</b>		
<b>MODUL Vertiefung 3A (GM-3A oder GL-3A oder NDL-3A)</b>	<b>MODUL Vertiefung 3B (GM-3B oder GL-3B oder NDL-3B)</b>	<b>MODUL WP*-3 (GM, GL oder NDL)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>1 PS 2 SWS a 5 LP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>VL 2 SWS a 3 LP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 PS/VL 2 SWS a 5 LP</li> </ul>
<i>MP: Hausarbeit aus PS</i>	<i>Keine</i>	<i>MP: Mündl. Prüfung zu Lektüre</i>
<b>Modulbereich 4 – Spezialisierung (8 LP) Endnotenrelevant</b>		
<b>MODUL Spezialisierung-4 (aus GM oder GL oder NDL)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>1 HS 2 SWS 8 LP</li> </ul>		
<i>MP: Hausarbeit</i>		
*Abkürzungen: MP = Modulprüfung, WP = Wahlpflicht, LN = Leistungsnachweis ( LN V: 2 SWS regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar und Leistung nach Maßgabe der Lehrenden.		

### 3) Modulbeschreibungen

<b>Modulbereich 1 – Basis (Grundlagen der Germanistik)</b>		
Einführungsveranstaltungen (ES) in Germanistische Linguistik (GL), Germanistische Mediävistik (GM), Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL). Erwerb von fachlichem und methodischem Grundwissen. Erwerb und Einübung von Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse sowie von Methodenbewusstsein für sprach- und literaturwissenschaftliches Vorgehen.		
<b>Modulname</b>	<b>GM-I</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	ES; Einführung in die mhd. Sprache (2 SWS), Einführung in die mhd. Literatur (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Allgemeine Grundfragen, Geschichte, Hauptströmungen und Methodenparadigmen der Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkenntnisse der mhd. Sprache und Literatur, des gesellschaftlichen und kulturellen Kontexts	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von fachlichem und methodischem Grundwissen. Erwerb und Einübung von Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse, von Methodenbewusstsein und von ‚handwerklichen‘ Fähigkeiten: Recherchetechniken, Hilfsmittelkunde, Bibliographie, Textkommentar, Zitierweise, Anlage und formale Gestaltung schriftlicher Arbeiten	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit (Schriftlicher LN I)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Einführungsseminare	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (1.-3. Studiensemester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	4 SWS	
<b>Anmerkungen</b>	Das Absolvieren der Einführungsveranstaltungen ist die Voraussetzung für die Modulbereiche 2, 3 und 4.	

<b>Modulname</b>	<b>GL-I</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	ES; Einführung in die Germanistische Linguistik (4 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Grundlagen der Phonetik/Phonologie, Syntax, Morphologie, Semantik, Sprachgeschichte, Textlinguistik, Soziolinguistik und Pragmatik. Ebenen der Sprachbeschreibung (Laute, Worte, Sätze, Texte, Gespräche). Allgemeine Grundfragen, Hauptströmungen und Methodenparadigmen der Sprachwissenschaft.
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von grundlegendem fachlichen und methodischen Überblickswissen aus den zentralen Bereichen der Sprachbeschreibung, Pragmatik und Sprachgeschichte. Einübung von

	Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse und sowie Erwerb von Methodenbewusstsein.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Klausur (benotet) (Schriftlicher LN I)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	VL und Begleitseminar	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausurvorbereitung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (1.-2. Studiensemester)	
<b>Anmerkungen</b>	Das Absolvieren der Einführungsveranstaltungen ist die Voraussetzung für die Modulbereiche 2, 3 und 4.	

<b>Modulname</b>	<b>NDL-1</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	ES; Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Grundfragen der literarischen Gattungen, der Analyse von Lyrik, Prosa und Drama, der Epochengliederung, der Textkommentierung, der Editorik. Grundkenntnisse der Literaturgeschichte bis in die Gegenwart. Allgemeine Grundfragen, Geschichte, Hauptströmungen und Methodenparadigmen der Literaturwissenschaft.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von fachlichem und methodischem Grundwissen, Überblick über historische und systematische Kategorien. Erwerb und Einübung von Grundfertigkeiten der Textanalyse und Interpretation, von Methodenbewusstsein und Grundkompetenzen wiss. Arbeitens (Recherchetechniken, Hilfsmittelkunde, Bibliographie, Zitierweise, Anlage und formale Gestaltung schriftlicher Arbeiten).	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Klausur (Schriftlicher LN I)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Einführungsseminar	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausurvorbereitung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (1.-2. Studiensemester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	4 SWS	
<b>Anmerkungen</b>	Das Absolvieren der Einführungsveranstaltungen ist die Voraussetzung für die Modulbereiche 2, 3 und 4.	

## Modulbereich 2 – Aufbau (Techniken, Theorien & Methoden)

Exemplarischer Ausbau des Grundwissens auf dem Gebiet der Sprachtheorien bzw. Literaturtheorien. Erwerb theoretischer Kompetenz und der Fähigkeit ihrer Anwendung auf sprachliche bzw. literarische Gegenstände.

Wahl einer Veranstaltung MODUL GM-2 oder GL-2 oder NDL-2

<b>Modulname</b>	<b>Modul GM-2</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS Techniken, Theorien und Methoden der GM (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Exemplarische Vertiefung und Erweiterung des methodischen und theoretischen Grundwissens, Anwendung auf sprachliche und literarische Gegenstände	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit methodischen und theoretischen Ansätzen im Fachbereich der GM	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GM-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit (Schriftlicher LN II)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Proseminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	120 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Mind. einmal pro Studienjahr (2.-4. Studiensemester)	
<b>Anmerkungen</b>		

oder

<b>Modulname</b>	<b>Modul GL-2</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS; Techniken, Theorien und Methoden der Germanistischen Linguistik (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Klassische Felder der Linguistik in Bezug auf Methoden und Theoriebildung: Junggrammatiker, Strukturalismus, Syntaxtheorien, Pragmatik, Kognitive Linguistik und andere. Einführung in Techniken akademischen Arbeitens mit Bezug auf Sprachwissenschaft.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Ausbau des Grundwissens und Erwerb eines Überblicks über Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, Erwerb theoretischer Kompetenz und Kenntnisse in der Anwendung linguistischer Analysemethoden auf sprachliche Gegenstände.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Klausur (Schriftlicher LN II)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Ggf. Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Vorbereitung der Klausur	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Sommersemester
<b>Anmerkungen</b>	

oder

<b>Modulname</b>	<b>Modul NDL-2</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS Techniken, Theorien und Methoden der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS) PS Grundlagen wissenschaftlicher Kompetenz für Literaturwissenschaftler/innen (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Exemplarische Vertiefung thematischer Zusammenhänge aus den Bereichen Ästhetik, Rhetorik und Poetik sowie der theoretischen Paradigmen der Fachgeschichte (Geistesgeschichte, Hermeneutik, Semiotik, Strukturalismus, Sozialgeschichte der Literatur, Diskursanalyse, Dekonstruktion, Gender Studies, Cultural Studies). Vertiefung grundlegender Kompetenzen im (literatur-)wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Ausbau des Grundwissens und Erwerb eines Überblicks über literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden. Erwerb theoretischer Kompetenz und Kenntnisse in der Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden. Ausbau der Kompetenz im Umgang fachspezifischen Anforderungen und Konventionen.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M NDL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit (Schriftlicher LN II)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	PS Techniken, Theorien u. Methoden	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	PS Grundlagen wiss. Kompetenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>210 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (2. oder 3. Semester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	4 SWS	
<b>Anmerkungen</b>		

### Modulbereich 3 – Vertiefung

Exemplarische Vertiefung des fachlichen und methodischen Grundwissens in der GM, GL oder NDL. Erwerb theoretischer Kompetenzen und der Fähigkeit ihrer Anwendung auf sprachliche und literarische Gegenstände.  
Wahl eines PS (3A) und Wahl einer VL aus den Fächern GM, GL oder NDL (3B), wobei 3A und 3 B aus verschiedenen Fächern stammen können .

<b>Modulname</b>	<b>GM-3A</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik

<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	1 PS (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Literaturgeschichte des Mittelalters: Entwicklung des höfischen Romans, des Minnesangs, der epischen Kleinformen und der Heldenepik. Sozialer und kultureller Ort der mittelalterlichen Literatur. Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Text und Bild, Text und Körper, Text und Ritual. Fortwirkung der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart, ihre Medialität und Performativität.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vertiefung des Grundwissens an zwei exemplarischen Gebieten aus den Themenbereichen Literaturgeschichte des höfischen Romans um 1200, Literaturgeschichte des Minnesangs bzw. der epischen Kleinform und Literaturgeschichte der Heldenepik. Erwerb von Verständnis für die Alterität der mittelalterlichen Literatur. Schulung der Fähigkeiten zu Textanalyse und Übersetzung	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GM-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit aus PS (Schriftlicher LN III)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	PS	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (2.-5. Semester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 SWS	
<b>Anmerkungen</b>		

oder

<b>Modulname</b>	<b>GL-3A</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS, (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit (Schriftlicher LN III)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	PS	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester	
<b>Anmerkungen</b>		

oder

<b>Modulname</b>	<b>Modul NDL-3A</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Entwicklung der deutschen Literatur seit dem 17. Jh. Kontextualisierung literarischer Phänomene in sozialhistorischer, kultureller, philosophie- und wissenschaftsgeschichtlicher Hinsicht. Poetologische Paradigmen, Autorschaftskonzepte und Literaturbegriffe, Verhältnis der Literatur zu den anderen Künsten und Medien.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vertiefung des in MB NDL-1 und NDL-2 erworbenen Grundwissens auf zwei exemplarischen Gebieten aus der Literaturgeschichte des 17./18. Jhs. und der Literaturgeschichte des 19.-21. Jhs. Einübung methodisch reflektierter Analyse literarischer Texte und ihrer kultur- und sozialhistorischen Situierung.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M NDL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit aus PS (Schriftlicher LN III)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	PS	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (3.-5. Semester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	4 SWS	
<b>Anmerkungen</b>		

<b>Modulname</b>	<b>GM-3B</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	VL* (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Vgl. GM-3A	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vgl. GM-3A	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GM-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>		
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	VL	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Kleinere individuelle Leistung	30 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	3 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (2.-5. Semester)	

<b>Semester</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 SWS
<b>Anmerkungen</b>	*In der Regel wird neben dem PS eine VL besucht. In Einzelfällen (z.B. Stundenplankollisionen) ist auch der Besuch eines PS möglich.

oder

<b>Modulname</b>	<b>GL-3B</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	VL* (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Vgl. Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>		
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	VL	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Kleinere individuelle Leistung	30 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	3 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester	
<b>Anmerkungen</b>	*In der Regel wird neben dem PS eine VL besucht. In Einzelfällen (z.B. Stundenplankollisionen) ist auch der Besuch eines PS möglich.	

oder

<b>Modulname</b>	<b>Modul NDL-3B</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	VL* (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Vgl. NDL-3A	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vgl. NDL-3A	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M NDL-1	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>		
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	VL	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Kleinere individuelle Leistung	30 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	3 LP (gesamt)	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester (3.-5. Semester)	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 SWS	

<b>Anmerkungen</b>	*In der Regel wird neben dem PS eine VL besucht. In Einzelfällen (z.B. Stundenplankollisionen) ist auch der Besuch eines PS möglich.	
<b>Modulname</b>	<b>WP-3</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Die jeweiligen Lehrstühle GM, GL, NDL	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	PS (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Älteren Deutschen Philologie</i>:</b> Textkenntnis und Lektüre: Intensive Auseinandersetzung mit literarischen Texten. Vertiefende Einübung der relevanten Methoden im Bereich der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vertiefung von Lektüre- und Analysekompetenz. Ausbau des literaturgeschichtlichen Überblicks und des literaturwissenschaftlichen Anwendungswissens.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GM-1	
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Germanistischen Linguistik</i>:</b> Textkenntnis und Lektüre: Das Thema einer Lehrveranstaltung soll mittels intensiver Lektüre einschlägiger Texte zu grundlegenden Gegenständen des Faches ausgebaut werden, insbesondere Klassiker der Sprachwissenschaft zu Sprache und Kommunikation bzw. des gewählten Themenbereichs. (Die Lektüreliste wird mit dem/der Lehrenden der gewählten Veranstaltung vereinbart.)	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Kompetenzen der Texterschließung und kritischen Auseinandersetzung mit Fachtexten. Ausbau der Grundlagenwissen zur Sprachwissenschaft	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GL-1	
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Neueren deutschen Literaturwissenschaft</i>:</b> Textkenntnis und Lektüre: Intensive Auseinandersetzung mit literarischen und poetologischen Texten. Vertiefende Einübung der relevanten Instrumentarien im Bereich der Dramen-, Lyrik- und Erzähltextanalyse hinsichtlich systematischer und historischer Aspekte.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Vertiefung von Lektüre- und Analysekompetenz. Ausbau des literaturgeschichtlichen Überblicks und des literaturwissenschaftlichen Anwendungswissens.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M NDL-1, M NDL-2	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung zur Lektüre (Mündlicher LN)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	PS	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Vorbereitung der mündl. Prüfung/Lektüre	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	

<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 SWS
<b>Anmerkungen</b>	Nach Vorgabe der Lehrende wird eine Einzel- oder Gruppenprüfung durchgeführt.

### **Modulbereich 4 – Spezialisierung**

Die Lehrveranstaltungen im Modulbereich 4 dienen der weiteren fachlichen Spezialisierung. Es werden Hauptseminare besucht, die ein fortgeschrittenes sprach- und literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen sowie die sichere Kenntnis der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und akademischen Schreibens voraussetzen. Es wird ein HS in einem der drei Fächer GM oder GL oder NDL gewählt.

<b>Modulname</b>	<b>Spezialisierung-4</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Die jeweiligen Lehrstühle GM, GL und NDL
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	HS (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Älteren Deutschen Philologie</i>:</b> Literaturgeschichte Mittelalter und Frühe Neuzeit: Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literaturgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Gattungstheorie. Schulung interpretativer Fähigkeiten in der exemplarischen Anwendung von Theorie und Methodik auf einzelne Texte bzw. Textcorpora.
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Entwicklung der höfischen Literaturgattungen bis in die Frühe Neuzeit. Veränderungen des literarischen Systems durch Entstehung neuer Gattungen. Probleme der Gattungstheorie, ihrer historischen Ausprägungen und Kontextualisierung
<b>Vorausgesetzte Module</b>	M GM-1, M GM-2, M GM-3
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Germanistischen Linguistik</i>:</b> Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der diachronen oder synchronen Sprachwissenschaft: grammatische, interaktional- oder soziolinguistische, stilistische Sprachbeschreibungen mit gegenwartssprachlicher und/oder sprachgeschichtlicher Ausrichtung
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger empirischer Sprachuntersuchungen
<b>Vorausgesetzte Module</b>	GL-1, GL-2, GL-3
<b>Lerninhalte</b>	<b>Bei Wahl einer Veranstaltung der <i>Neueren deutschen Literaturwissenschaft</i>:</b> Literaturgeschichte Neuzeit und Gegenwart: Zentrale Aspekte der Lyriktheorie, Dramentheorie, Erzähltheorie sowie der Stoff-, Motiv- und Diskursgeschichte. Entwicklung literarischer Großformationen (Lyrik, Dramatik, Prosaformen) im Rahmen historischer Kontexte. Fragen der Bestimmung, Definition und Abgrenzung kleinerer Gattungen.

<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Exemplarische Einübung der Anwendung gattungstheoretischer und gattungsgeschichtlicher Fragestellungen auf literarische Texte. Einübung in die Analyse stoff-, motiv- und diskursgeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen von Konzepten der Intertextualität und Intermedialität. Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenz im Umgang mit historischen und systematischen Kategorien.	
<b>Vorausgesetzte Module</b>	NDL-1, NDL-2, NDL-3	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Hausarbeit (Schriftlicher LN IV)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit und Ggf. Begleitendes Selbststudium	180 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std.</i>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 SWS	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>		
<b>Anmerkungen</b>	Freie Wahl aus den HS der drei Fächer GM oder GL oder NDL	

#### 4) Beispielhafter Studienverlauf Kombifach BA-Germanistik - (Empfehlung)

Fachsemester Modulbezeich	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>MB 1 – Basis (21 LP)</b>	M GM-1 (Einführung - Teil 1) 2 SWS 4 LP	M GM-1 (Einführung - Teil 2) 2 SWS 3 LP				
	GL-1 (Einführung) 4 SWS 7 LP	M NDL-1 (Einführung) 4 SWS 7 LP				
<b>MB 2 – Aufbau (7 LP) -</b>			MB2 (Techn., Theo + Meth) (1 aus 3) 7 LP			
<b>MB 3 – Vertiefung (13 LP)</b>				M3A (1 aus 3) PS 5 LP		
				M-3B (1 aus 3) VL 3 LP	WP-3 PS 5 LP	
<b>MB 4 Spezialisierung (8 LP)</b>						M 4 HS 8 LP
Kombinationsfach (ca. 30 SWS, 49 LP)	11 LP	10 LP	7 LP	8 LP	5 LP	8 LP (gesamt: 49 LP)

In die **Fachnote** gehen ein: MB2, M3A, M WP-3, M4